

Stadterneuerung Retz 2. Arbeitskreis-Sitzung WIRTSCHAFT MOBILITÄT KLIMASCHUTZ

5. April 2011
Sitzungssaal Stadtamt
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Anwesende: Gerold Blei, Karl Breitenfelder, Karl Burkert, Walter Fallheier, Norbert Kirchner, Stefan Lang, Adolf Lehr, Helmut Machacek Herbert Presler, Peter Schmidt, Helene Schrolmberger

Entschuldigt: Alfred Kliegl,

Programm:

1. Begrüßung, Rückblick auf den 1. AK STERN Wirtschaft – Mobilität - Klimaschutz vom 14.3. 2011
2. Ziele Wirtschaft – Mobilität - Klimaschutz 2011
3. Ausblick, weiterer Termin

1) Begrüßung, Rückblick 1. AK STERN Wirtschaft – Mobilität - Klimaschutz:

Persönlich eingeladen wurden all jene BürgerInnen, die sich für den Arbeitskreis WIRTSCHAFT – MOBILITÄT - KLIMASCHUTZ per Anmeldekarte bei der Auftaktveranstaltung bzw .anschließend gemeldet hatten, sowie TeilnehmerInnen des Arbeitskreises Wirtschaft – Mobilität - Klimaschutz aus der Aktion Stadterneuerung Retz 2003 – 2006. Die Termine für die Arbeitskreissitzung wurden auch in Retz Aktuell auf der Homepage der Stadtgemeinde sowie in der NÖN bekannt gegeben.

Zunächst erfolgt eine Begrüßung durch DI Martina Klaus sowie ein kurzer Rückblick auf die Inhalte der 1. Sitzung des Arbeitskreises Wirtschaft – Mobilität – Klimaschutz vom 14.3. 2011.

2) ZIELE Arbeitskreis Wirtschaft – Mobilität – Klimaschutz 2011:

Übergeordnetes Leitziel Retz 2003 ergänzt 2011(blau)

RETZ 2020

**„RETZ – ist eine lebendige Wein- und Kulturstadt
in einer attraktiven und gesunden Landschaft
mit einem unverwechselbaren Ortsbild, einem attraktiven Wohnraum
und vielfältigem Wirtschafts- und Gemeinschaftsleben.**

**RETZ ist wirtschaftliches, kulturelles und regionales Bildungs- Zentrum
in einer der Zukunftsregionen Europas.
NACHHALTIGKEIT im Sinne der Erhaltung unseres gesunden Lebensraumes
für künftige Generationen spielt eine entscheidende Rolle.**

Leitziel WIRTSCHAFT – GEWERBE – HANDEL 2003 ergänzt 2011(blau)

- **Handel, Gewerbe und Dienstleistung sind wesentliche Faktoren der Stadt Retz.**
- **Es ist zu sichern, dass der Stadtkern als Mittelpunkt des gesamten Wirtschaftsstandortes Retz und seiner historischen Bedeutung als Marktplatz auch in Zukunft das lebendige Zentrum der Stadt und der Region ist.**
- **Das vielfältige und attraktive Angebot der am Wirtschaftsstandort Retz tätigen Unternehmen soll die Kaufkraft der Region in Retz binden.**
- **Retz soll auch in einem erweiterten Europa seine wirtschaftliche Bedeutung für die Region wahrnehmen können.**
- **Auf eine Balance im zukünftigen Umgang mit landwirtschaftlichen Wegen und touristischen Radwegen ist zu achten.**

Man kommt im Arbeitskreis überein, dass die Ziele von 2003 für den Bereich Wirtschaft – Gewerbe – Handel nach wie vor aktuell sind.

Auch die Maßnahmenliste hat nach wie vor Aktualität, da nur Teilbereiche umgesetzt werden konnten. Diskussionspunkte zu den einzelnen Maßnahmen:

- **Informationskonzept & Marketingkonzept Parkplatzkonzept, Verkehrsleitsystem:** am Wochenende Probleme mit zu wenig Parkplätzen, Idee temporär für Hochzeitsgäste die Innenfläche des Hauptplatzes zum Parken zu öffnen, Parkplatzkonzept! Kontaktaufnahme mit RU7, DI Hofecker
- **Attraktivierung der Fußwegeverbindung zu Standorten:** weiter aktuell, behindertengerecht, Begehung „Barrierefrei“ gemeinsam mit BHW am 10. Mai 2011 14 – 18 Uhr, Barrieren für Fußgänger wurden auch im Arbeitskreis Ortsbild genannt:
 - bei Caritas –Salzamt
 - Verderberhaus: Besichtigung nach Sitzung
 - Idee: Schlossplatzensemble attraktiver zu gestalten
 - Shared Space Bereiche einrichten, wo alle VerkehrsteilnehmerInnen gleichberechtigt sind
- **Attraktivierung Infrastruktur Hauptplatz:** Gesamtkonzept wichtig, welches Beschattung Sandkiste, Fahrradständer, Laternen, Papierkörbe, Blumenkisterl, Aschenbecher u.v.m. berücksichtigt, Brunnenmarkt!
- **Update Branchenmix & Maßnahmen zur Kundenbindung inkl. Bewusstseinsbildung für Einkauf in der Stadt:** Projekt Markplatz 13, Kundenbindungssystem mittels Karte oder z.B. auch per Handysystem angedacht
- **Veranstaltungsmanagement Hauptplatz:** aktuell, es bedarf einer Person, die diesen Bereich professionell betreut, eine „Leitlinie“ für Veranstaltungen in Retz ist anzustreben

Leitziel LANDWIRTSCHAFT UMWELT ÖKOLOGIE 2003 ergänzt 2011 (blau)

- **Der Hauptgrünzug in Nordsüdrichtung (Kirchenpark, Stadtpark, Wallstraße) ist in Ausdehnung und Qualität zu erhalten und zu verbessern.**
- **Auch in künftigen Siedlungsgebieten sind Grünräume vorzusehen.**
- **Der Nahbereich der Stadt ist in seiner teilweise reich strukturierten Art und Weise für Erholung und Freizeit zu sichern.**

Diskussion: *Diese Ziele sollen auch im Arbeitskreis Ortsbild diskutiert werden, weil sie dort thematisch besser passen!*

- **Auf einen nachhaltigen Umgang mit dem Landschaftsraum ist zu achten, im Besonderen ist Wasser in Trockengebieten wie Retz ein wertvolles Gut. Maßnahmen, die den Rückhalt von Wasser in der Landschaft fördern, werden daher unterstützt.**
- **Der Weinbau prägt seit Jahrhunderten die Landschaft. Sein Weiterbestand ist neben der Landwirtschaft auch für Tourismus und Wirtschaft sehr wichtig und deshalb zu sichern.**

Diskussion: *Diese Ziele sind nach wie vor noch aktuell!*

Diskussion *von neuen Themen*

Formulierungsvorschlag in Form eines Leitziels durch die Betreuerin. .

Diese Leitziele werden bei der 3. Sitzung nochmals zur Diskussion gestellt und einer etwaigen Adaptierung unterzogen:

Klimaschutz - Umwelt:

- **Aufgrund der Lage und der Erreichbarkeit ist Retz ideal, um sich als „ausgezeichneter Wohnstandort“ auch überregional zu positionieren. Die Attraktivierung des bestehenden Wohnraums vor allem im Stadtkern soll unter Berücksichtigung des bestehenden Ortsbildes gegenüber neuer Siedlungstätigkeit Vorrang haben und durch bewusstseinsbildende Maßnahmen wieder mehr an Bedeutung gewinnen.**
- **Die Stadtentwicklung schlägt einen nachhaltigen Weg ein, wo das Thema Klimaschutz in allen Themenbereichen als Querschnittsmaterie mitgedacht werden soll.**
- **Durch bewusstseinsbildene Maßnahmen sollen die Themen Energieeffizienz und lokale Energieerzeugung verstärkt in der Bevölkerung Verankerung finden.**

Mobilität:

- **Das Image und der Komfort des zu Fuß Gehens und des Radfahrens (auch E-Fahrräder) sollen durch den Abbau von Barrieren und Umwegen bzw. durch attraktive und sichere Gestaltung verbessert werden.**
- **Retz setzt zukunftsorientiert auf öffentlichen Verkehr.**

Weitere Arbeitskreistermine (3. Sitzung):

- 3. AK Soziales 4.5. 2011
- 3. AK Ortsbild & Grünraum 3.5. 2011
- 3. AK Kultur & Tourismus & Freizeit & Bildung 9.5. 2011
- **3. AK Wirtschaft & Mobilität & Klimaschutz 10.5. 2011 19 Uhr**

Nächster Sitzungstermine Arbeitskreises Wirtschaft – Mobilität - Klimaschutz:

● **Di. 10.5. 2011 19 Uhr Aula Stadamt**

Für das Protokoll:

DI Martina Klaus

Stadterneuerungsbetreuerin Retz:

DI Martina Klaus, Mobil: 0676 / 88 591 242, martina.klaus@dorf-stadterneuerung.at,
Bürotag STERN Retz: Mittwoch: 9.00 Uhr – 12. 00 Uhr / Stadamt Retz

NÖ Dorf- und Stadterneuerung
Büro Weinviertel
Amtsgasse 9
2020 Hollabrunn
Tel. 02952 / 4848, Fax: -5
weinviertel@dorf-stadterneuerung.at
www.dorf-stadterneuerung.at